

# Datenschutzhinweise für den Heraeus Medizinischen Dienst (HMD)

## 1 Allgemein

### 1.1 Ziele und Verantwortlichkeiten

(1) Zweck dieser Datenschutzhinweise ist es, Sie über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten zu informieren.

(2) Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Heraeus Health & Education Services GmbH, Heraeusstraße 12-14, 63450 Hanau, Deutschland (nachfolgend „Heraeus“, „Anbieter“, „wir“ oder „uns“). Eine Kontaktaufnahme mit dem Heraeus Medizinischen Dienst ist über die E-Mail-Adresse: [betriebsarzt@heraeus.com](mailto:betriebsarzt@heraeus.com) möglich.

(3) Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse: [dataprotection@heraeus.com](mailto:dataprotection@heraeus.com) oder per Post:

Datenschutzbeauftragter  
c/o Heraeus Business Solutions GmbH  
Heraeusstraße 12-14  
63450 Hanau.

(4) Der Begriff "Patienten" umfasst alle Mitarbeitenden unserer Kunden, die die angebotenen Leistungen in Anspruch nehmen.

Der Begriff „Kunden“ umfasst die Arbeitgeber der Patienten.

### 1.2 Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden auf folgenden Rechtsgrundlagen erhoben und verarbeitet:

- a) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)  
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist des Weiteren für den Zweck der Gesundheitsvorsorge und Arbeitsmedizin die Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) und für den Zweck Dokumentation ärztlicher Leistungen das Ärzterecht.
- b) Sofern für die Datenverarbeitung Ihr Einverständnis erforderlich ist, ist die Rechtsgrundlage die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Einwilligung ist eine Absichtserklärung, die in einem bestimmten Fall in informierter und eindeutiger Weise in Form einer Erklärung oder einer anderen eindeutigen bestätigenden Handlung freiwillig abgegeben wird, wenn die betroffenen Personen deutlich machen, dass sie der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zustimmen.
- c) Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, d.h. die Daten sind für uns zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden erforderlich.

- d) Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, d.h. die Datenverarbeitung ist aufgrund eines Gesetzes oder einer anderen Anforderung erforderlich.

### 1.3 Rechte der betroffenen Person

Sie können Ihre Rechte als betroffene Person in Bezug auf Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten jederzeit unter den oben angegebenen Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten geltend machen. Als betroffene Person haben Sie die folgenden Rechte.

(1) Recht auf Widerruf einer Einwilligung: Werden personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft gemäß Art. 7 DSGVO zu widerrufen.

(2) Recht auf Auskunft: Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie eine Bestätigung darüber verlangen, ob Ihre Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, haben Sie das Recht auf unentgeltliche Auskunft über die Informationen.

(3) Recht auf Berichtigung: Wurden personenbezogene Daten verarbeitet, während sie unrichtig waren, haben Sie das Recht, gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.

(4) Recht auf Löschung: Haben Sie ihre Einwilligung widerrufen, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt (und liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor), sind Ihre personenbezogenen Daten für den ursprünglichen Zweck der Verarbeitung nicht mehr erforderlich, besteht eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung oder wurden personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet, haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 17 DSGVO zu verlangen.

(5) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Nach den Bestimmungen des Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

(6) Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

(7) Widerspruchsrecht: Ist die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Wahrung der berechtigten Interessen unseres Unternehmens erforderlich, können Sie gemäß Art. 21 DSGVO jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

(8) Recht auf Beschwerde: Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei den zuständigen Aufsichtsbehörden zu beschweren.

### 1.4 Löschung von Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel bei Tätigkeiten mit krebserregenden Stoffen Kategorie 1A/1B oder insofern Berufskrankheiten Anzeigen möglich sind. Hier ist eine Aufbewahrungsfrist von 40 Jahren gesetzlich festgelegt.

Bei Strahlenschutz ist eine Aufbewahrungsfrist von mind. 30 Jahren gesetzlich festgelegt. Eine

Löschung der Patientendaten darf aber nicht vor dem 75. Lebensjahr des jeweiligen Patienten erfolgen.

## 1.5 Sicherheitsmaßnahmen

Dem aktuellen Stand der Technik entsprechende organisatorische und technische Sicherheitsmaßnahmen sind vorhanden, um die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu gewährleisten und personenbezogene Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen.

## 1.6 Weitergabe von Daten an Dritte und Drittanbieter

(1) Wir übermitteln Daten an Dritte ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und nur dann an Dritte, wenn dies erforderlich ist (z.B. zu weiteren Untersuchungs-, Labor- und Behandlungszwecken) oder zu anderen Zwecken, die zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den Patienten, Kunden oder gesetzlicher Vorgaben erforderlich sind.

Empfänger der personenbezogenen Daten können vor allem externe Mediziner (z.B. Labore, Radiologen ü.ä.) andere Ärzte und Psychotherapeuten sowie Labore zur Klärung von medizinischen Fragen sein.

Meldepflichtige Krankheiten gemäß §§ 6-15 Infektionsschutzgesetz (IfSG), die im Rahmen der Behandlung festgestellt werden, werden wir dem Gesundheitsamt melden. Haben wir den begründeten Verdacht auf Bestehen einer Berufskrankheit, so werden wir das gem. § 202 SGB VII der Unfallversicherung anzeigen.

Eine Übermittlung erfolgt darüber hinaus zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen.

(2) Soweit wir zur Erbringung unserer Leistungen Subunternehmer einsetzen, treffen wir angemessene rechtliche Vorkehrungen sowie technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu schützen.

## 1.7 Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Wir können eine Behandlung nur durchführen, wenn Sie die hierfür erforderlichen Daten angeben.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

## 1.8 Automatisierter Entscheidungsprozess

Wir beabsichtigen nicht, personenbezogene Daten, die von Ihnen erfasst werden, für automatisierte Entscheidungsprozesse (einschließlich Profiling) zu verwenden.

# 2 Datenverarbeitung im Detail

## 2.1 Erhebung von Daten

(1) Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen dem Patienten und Heraeus und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, insbesondere die Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen), sofern Sie Ihre Einwilligung in die Übermittlung dieser Informationen erteilt haben.

## 2.2 Abrechnung (Rechnungsstellung)

(1) Die Kosten der betriebsärztlichen Tätigkeit, d.h. der Gesundheitsvorsorge oder Arbeitsmedizin sowie für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit sind durch den Kunden zu tragen.

(2) Diese Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet.

Abrechnungspflichtige Untersuchungsleistungen, werden so abgerechnet, dass aus der Rechnung nur ersichtlich ist, welche Untersuchung am jeweiligen Patienten durchgeführt wurde. Anhand der Rechnungstellung ist nicht ersichtlich, welche Diagnosen getroffen wurden und welche Behandlungen durchgeführt wurden.

## 2.3 Speicherung von Daten

Die Dokumentation der Behandlung erfolgt in einer „elektronischen Patientenakte“. Erfasst werden alle Maßnahmen, insbesondere die Anamnese, Diagnosen, Untersuchungen, Untersuchungsergebnisse, Befunde, Therapien und ihre Wirkungen, Eingriffe und ihre Wirkungen, Einwilligungen und Aufklärungen.

Arztbriefe von anderen Ärzten und Psychotherapeuten werden in der Patientenakte aufgenommen.

Wir nutzen die Fabiola Software der Firma Vertinex GmbH (Höchster Straße 96, 65835 Liederbach am Taunus) – im Folgenden Vertinex genannt – für die betriebsärztliche Dokumentation der von Ihnen erhobenen Daten in der „elektronischen Patientenakte“.

Im Rahmen der Untersuchungen kommen Systeme verschiedener Hersteller zum Einsatz, die aber personenbezogene Daten nur temporär bis zur Übermittlung in die „elektronische Patientenakte“ speichern. Mit allen Anbietern wurden für den Fall der Kenntnisnahme von Daten im Zuge von Wartungstätigkeiten Verträge zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

## 3 Durchführung von Kundenbefragungen mit Umfragetools

(1) Heraeus holt in regelmäßigen Abständen und bei verschiedenen Gelegenheiten Rückmeldungen seiner Kunden ein. Wir verwenden Ihre Daten, um mit Ihnen in Kontakt zu treten und Sie um die Teilnahme an der Umfrage zu bitten. Die Teilnahme an Kundenbefragungen ist immer freiwillig.

(2) Heraeus setzt zur Durchführung von Kundenbefragungen folgende Befragungstools (Auftragsverarbeiter) ein:

Survey Monkey Software des Anbieters SurveyMonkey Europe UC (Shelbourne Road, Dublin, Irland). Bitte beachten Sie deren Datenschutzerklärung und weitere Informationen dazu finden Sie unter folgendem Link: <https://en.surveymonkey.com/mp/legal/privacy/>.

Personenbezogene Daten können bei der Bearbeitung der Umfrage erhoben / gespeichert werden.

(3) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für die Verarbeitung von Daten durch die Anbieter externer Befragungstools wurden entsprechende Verträge zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO oder EU-Standardvertragsklauseln (SCC) in der jeweils gültigen Fassung abgeschlossen, sofern die Verarbeitung außerhalb der EU, des Europäischen Wirtschaftsraums oder von Ländern, die ein angemessenes Sicherheitsniveau bieten, erfolgt.

(4) Zum Zwecke der Durchführung der Befragung erstellen wir in den meisten Fällen eine ID für Ihren Fragebogen, durch die wir Ihre Antworten einem bestimmten Prozess und damit in der Regel auch Ihrer Person zuordnen können. Dabei übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an den Anbieter des Umfragetools. Erfolgt die Einladung zur Umfrage bereits über die Software des Anbieters, übermitteln wir vorab Ihre geschäftlichen Kontaktdaten an den Anbieter: Vorname, Nachname, Firmenname, E-Mail-Adresse.

(5) Personenbezogene Daten, z.B. die Bewertung Ihrer Erfahrungen mit Heraeus oder Ihre Telefonnummer für Rückfragen, können im Rahmen der Befragung ebenfalls erhoben werden. Wir nutzen Ihre Antworten, um unser Angebot kontinuierlich zu verbessern – bei Bedarf auch in Zusammenarbeit mit Ihnen. Im Zuge dessen werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen – wenn es einen Grund dafür gibt, zum Beispiel weil Sie einen Wunsch, eine Anregung oder eine Erwartung geäußert haben.

(6) Wenn Sie möchten, dass Ihre Antworten nach Beginn der Umfrage oder sogar nach dem Absenden gelöscht werden, können Sie uns dies jederzeit – beispielsweise auf Ihre Einladung zur Umfrage – mitteilen. Wir löschen Ihre Antworten dann umgehend aus dem Umfragetool und - sofern sie weitergeleitet wurden und keine gesetzlichen Vorgaben entgegenstehen - aus unseren Systemen. Unabhängig davon werden Ihre Daten spätestens gemäß den in unseren Systemen gespeicherten gesetzlichen Löschfristen gelöscht.

## 4 Änderungen der Datenschutzhinweise

(1) Wir behalten uns das Recht vor, die Datenschutzhinweise zu ändern, um sie an Änderungen der Rechtslage oder an Änderungen unserer Dienste und Datenverarbeitung anzupassen. Dies gilt jedoch nur für Richtlinien zur Datenverarbeitung.

(2) Die Patienten werden gebeten, sich regelmäßig mit dem Inhalt der Datenschutzhinweise vertraut zu machen.

Letzte Aktualisierung: 10. September 2024

Version: 1.0